



Chronik

Die Wurzeln der Entstehung des Seniorenrates gehen auf das Jahr 1988 zurück.

Am 31. Mai 1988 fasst der Kultur- und Sozialausschuss unter dem Vorsitz der Stadtverordneten Frau Gertrud Rybka den Beschluss

Zitat: „Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt dem Magistrat, dem Wunsch der AWO nachzukommen und die Bildung eines Seniorenrates anzuregen. Die Verwaltung wird beauftragt, Vereine und Verbände, die Seniorenarbeit durchführen, festzustellen, damit zu einer entsprechenden Versammlung eingeladen werden kann. Der Versammlungstermin sollte mit der AWO, Frau Tiedemann abgestimmt werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.“

Am 29.11.1988 kommen die Vertreter der Nortorfer Parteien, Vereine und Verbände erneut zusammen. Den Vorsitz hat die Stadträtin Rybka.

Anwesend sind vom Kultur- und Sozialausschuss:

Stadträtin Rybka als Vorsitzende
Stadtverordneter Ellinghausen
Stadtverordnete Iwers
Stadtverordnete Popp

von den Nortorfer Parteien

Stadtrat Rohweder
Stadtverordneter Schildbach
Herr Bracker
Herr Flashaar
Herr Jost
Herr Krebs
Herr Serger

von den Vereinen und Verbänden

Verband für Ruhestandsbeamten – Herr Schmude
Nordörper Volksgill – Herr Jensen
Reichsbund für Kriegsgeschädigte und –Hinterbliebene – Herr Ulrich, Frau Skale
Heimatgemeinschaft Wollin – Frau Boitin
Hausfrauenunion – Frau Boe
Deutsche Rheumaliga – Herr Bracker
Ost-, Westpreußen und Schlesier – Herr Weichler
Sozialstation – Frau Detlefsen
Arbeiterwohlfahrt – Herr Zemke, Frau Zemke, Frau Tiedemann

Diese Zusammenkunft dient der Sammlung von Meinungen, Beschlüsse werden nicht gefasst. Erstmals ist die Presse anwesend. Personen, die bei der Bildung des Seniorenrates mitwirken wollen sollen sich bis zum 15. Februar 1989 bei der Verwaltung melden.

Am 28. Februar 1989 findet eine weitere Zusammenkunft unter Leitung von Frau Gertrud Rybka statt, zu der die Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Rendsburg Frau Charlotte Greier und der Amtsrat Schauer der Stadt Rendsburg eingeladen werden und aus der praktischen Arbeit des Seniorenrates der Stadt Rendsburg sowie über das Wahlverfahren und die Zusammenarbeit zwischen Seniorenrat und dem Sozialamt der Stadt berichten.

An der Zusammenkunft nehmen Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Verbände teil:

AWO (Gertrud Tiedemann, Luise Nickel, Annemarie Wichmann) VHS (Gertraud Gill), SPD- Sozial- und Kulturausschuss (Gertrud Rybka, Barbara Schuldt Rudolf Joost), Landfrauenverein (Elke Grafe), TuS Nortorf (Hans Eichhorn), Rheuma Liga (C. Bracker), CDU (Horst Krebs), Stadt Nortorf (F. Wegner), Wolliner (Frau Boitin), Sozialstation (Frauke Detlefsen), FDP (Paul Flashaar)

Am 16. Mai kommt es zu einer weiteren Sitzung Hier wird die Direktwahl als Wahlform festgelegt. Außerdem sollen alle über 60jährigen Nortorfer Bürger eingeladen werden. Veranstaltungsort soll Gasthof Ritzebüttel sein.

Am 16. November 1989 eröffnet die Bürgervorsteherin Gertrud Rybka um 19.30 Uhr die Seniorenversammlung im Holsteinischen Haus.

Anwesend sind gemäß Niederschrift 85 Mitglieder sowie die Bürgervorsteherin Rybka, der Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses Stadtrat Schuldt , Stadtamtmann Böhmkke, Stadtobersekretärin Lembrecht als Protokollführerin.

Die Tagesordnung lautet:

Wahl eines Seniorenrates.

Der Stadtamtmann Böhmkke erläutert die Grundlagen für die Bildung des Seniorenrates in Nortorf.

Aus der Mitte der Versammlung werden einstimmig gewählt:

Herr Christian Röschmann zum Wahlleiter, Herrn Stadtamtmann Böhmkke und Frau Stadtobersekretärin Lembrecht zu Stimmzählern.

Es gehen 12 Vorschläge ein.

Jedes Mitglied erhält einen Stimmzettel und hat 5 Stimmen.

Das Ergebnis der Wahl:

1.	Herr Rohweder	58 Stimmen
2.	Herr Huck	47 Stimmen
3.	Herr Flashaar	44 Stimmen
4.	Frau Poerschke	38 Stimmen
5.	Herr Räth	37 Stimmen.
6.	Herr Schmude	33 Stimmen
7.	Herr Hünker	32 Stimmen
8.	Frau Skale	31 Stimmen
9.	Frau Wichmann	29 stimmen
10.	Herr Jost	24 Stimmen
11.	Herr Zemke	15 Stimmen
12.	Herr Bey	7 Stimmen

Die ersten 5 Bewerber sind in den Seniorenrat gewählt, die restlichen Bewerber stellen die Ersatzbewerber dar.

Die Sitzung wird unterbrochen damit der neu gewählte Seniorenrat einen Vorsitzenden, einen Stellvertreter und einen Schriftführer wählen kann.

Es werden einstimmig Herr Huck zum Vorsitzenden, Frau Poerschke zur Stellvertreterin und Herr Flashaar zum Schriftführer gewählt.

Herr Huck bedankt sich für die Wahl und kündigt an, dass sich der Seniorenrat zusammensetzen wird um eine Konzept zu erarbeiten.

Die Versammlung wird um 20.55. Uhr geschlossen.

Der Seniorenrat erarbeitet die Satzung, die durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird.

Diese Satzung bleibt unverändert bis zum Jahr 2006

20 Jahre Seniorenrat der Stadt Nortorf 1989-2009



Erster Vorsitzender Günter Huck 1989

Vorsitzende seit 2005 Jutta Kock

Die Ära Günter Huck dauert von 1989 bis 1997. Es sind gesundheitliche Gründe, die ihn nach 8 Jahren zwingen, nicht wieder zu kandidieren.

Am **21. Oktober 1997** wählen die 130 wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren. Vorsitzender wird Herr Peter Harald Meyner, stellvertretende Vorsitzende Frau Rosemarie Poerschke, Schriftführer Herr Gerd Hinrichsen, Kassenwart Herr Ernst Räth., Beisitzerin Frau Inge Meyner.

Diese Amtszeit endet bereits am 31.12.1998 mit dem Rücktritt des gesamten Seniorenrates.

Am **24.3.1999** kommt es zu einer Wahlversammlung, in der die 68 anwesenden Seniorinnen und Senioren einen neuen Seniorenrat wählen. Da 5 Kandidaten für 5 Sitze zur Verfügung stehen, wird en bloc gewählt.

Herr Karl Wohler wird zum Vorsitzenden gewählt, Herr Wilfried Knuth zu seinem Stellvertreter.

Bereits am 11. Mai 2000 legt Herr Wohler sein Amt nieder.

Dadurch rückt der stellvertretende Vorsitzende Herr Wilfried Knuth als Vorsitzender nach.

Herr Knuth bleibt bis zum 31.3. 2005 als Vorsitzender im Amt.

Am **24. März 2005** findet eine Wahlveranstaltung statt mit 42 wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren. Die Wahl wurde erforderlich, da der Seniorenrat inzwischen nur noch aus drei Mitgliedern bestand. Einzige Kandidatin ist Frau Jutta Kock und wird in offener Wahl einstimmig gewählt.

Die konstituierende Sitzung am 31. März 2005 ergibt folgende Sitzverteilung:

Jutta Kock	Vorsitzende
Wilfried Knuth	stellvertretender Vorsitzender
Frau Ingrid Richter	Kassenwartin
Frau Elisabeth Karl	Beisitzerin.

Wie schon beim Vorgänger wird die Schriftführung vom Vorsitz ausgeübt.

Diese Besetzung macht eine Nachwahl erforderlich.

Am **24. November 2005** wird Herr Heinrich Beck als ordentliches Mitglied gewählt. Als Ersatzmitglieder wählen die 75 wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren Herrn Werner Wonneberger, Frau Christa Newe, Frau Ursula Hergaden, Frau Gisela Nacke.

Da der Seniorenrat eine Erhöhung der ordentlichen Mitglieder von 5 auf 7 plant, findet am **30. November 2006** vorsorglich eine Wahl zur Aufstockung des Seniorenrates statt. Die 74 wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren wählen

Herrn Uwe Krohcz, Frau Ingrid Braun, Herrn Wolfgang Schwill, Frau Gisela Lange und Herrn Kurt Klöpfer. Die ersten beiden rücken gleich nach der Satzungsänderung nach.

Seit 2005 hat es ständig personelle Veränderungen gegeben mit unterschiedlichen Wahlperioden der einzelnen Mitglieder.

Dieses wird auf der Jahresversammlung am **27.11.2008** bereinigt. Die noch im Amt befindlichen Seniorenratsmitglieder treten unmittelbar vor der Versammlung geschlossen zurück, um komplett neu zu kandidieren.

Die 122 Wahlberechtigten wählen:

Frau Jutta Kock, Herrn Werner Wonneberger, Herrn Heinrich Beck, Frau Ingrid Braun, Frau Ursula Hergaden, Herrn Kurt Klöpfer, Frau Gertrud Steinberg auf 4 Jahre bis zum November 2012.

Der Seniorenrat konstituiert sich am gleichen Tage:

Jutta Kock	Vorsitzende
Kurt Klöpfer	stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer
Werner Wonneberger	Kassenwart
Heinrich Beck	Beisitzer
Ingrid Braun	Beisitzerin
Ursula Hergaden	Beisitzerin
Gertrud Steinberg	Beisitzerin.

Bei der Jahresversammlung am **26.11.2009** kommt es erneut zu Nachwahlen.

Herr Heinrich Beck und Frau Gertrud Steinberg hatten ihre Ämter am Vortag niedergelegt.

Herr Beck scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus, Frau Steinberg möchte Ersatzmitglied sein.

Die 122 Wahlberechtigten wählen

Frau Helga Tiedtke und

Herrn Paul Trinker

Als ordentliche Mitglieder en bloc.

Nach einem weiteren Wahlgang werden

Herr Uwe Bojens 1. Ersatzmitglied

Frau Gertrud Steinberg 2. Ersatzmitglied

7. Januar 2010. Gesundheitliche Gründe veranlassen Herrn Werner Wonneberger sein Amt als Kassenwart abzugeben.

Der Seniorenrat kommt zu folgender Aufgabenverteilung

Jutta Kock	Vorsitzende
Kurt Klöpfer	stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer
Ursula Hergaden	Kassenwartin
Ingrid Braun	Beisitzerin
Werner Wonneberger	Beisitzer
Helga Tiedtke	Beisitzerin
Paul Trinker	Beisitzer, stellvertretender Schriftführer

Okt. 2010 Herr Uwe Bojens (1. Ersatzmitglied) tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück.

24.11.2010 Herr Paul Trinker scheidet aus

25.11.2010 Herr Werner Wonneberger tritt zurück und wird verabschiedet.

25.11.2010 Herr Dieter Behrens wird als Beisitzer gewählt

Herr Manfred Raeder wird gewähltes Ersatzmitglied

07.03.2011 Herr Dieter Behrens erklärt schriftlich seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen.

05.05.2011 Aus persönlichen Gründen scheidet Frau Helga Tiedtke aus.

Frau Gertrud Steinberg und Herr Manfred Raeder rücken als Beisitzer nach.

Mitglieder des Seniorenrates seit der Gründung:

als Vorsitzende:

Herr Günther Huck von 1989 bis 1997
Herr Peter Harald Meyner von 1997 bis 31.12.1998
Herr Wohlert vom 24.3.1999 bis Mai 1999,
Herr Wilfried Knuth von Mai 1999 bis 31.3.2005
Frau Jutta Kock seit 1.4.2005 bis 2.1.2020
Herr Manfred Richter ab 2.1.2020

als Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge):

Herr Heinrich Beck,
Herr Hans-Dieter Behrens,
Herr Uwe Bojens,
Frau Ingrid Braun,
Herr Paul Flashaar,
Herr Siegfried Grams,
Herr Gerd Hinrichsen,
Frau Ursula Hergaden
Frau Helga Kanthak,
Frau Elisabeth Karl,
Herr Kurt Klöpffer,
Herr Wilfried Knuth,
Herr Uwe Krohze,
Frau Gisela Lange,
Frau Inge Meyner,
Frau Gisela Nacke
Frau Christa Newe,
Frau Rosemarie Poerschke,
Herr Manfred Raeder,
Herr Ernst Räth,
Frau Ingrid Richter,
Herr Hinrich Rohweder,
Herr Werner Schmude,
Frau Inge Schroeder,
Herr Wolfgang Schwill,
Frau Helga Tiedtke,
Frau Irmgard Tietgen,
Herr Paul Trinker,
Herr Heinz Wollenberg.
Herr Werner Wonneberger,
Frau Margot Riecken,
Herr Bernd Wommelsdorf,
Frau Marianne Kriese,
Frau Sigrid Fahrenkrug,
Frau Kiesten Salau,
Frau Jutta Kock
Herr Hans Wartner,
Frau Ilse Stegmann,
Frau Edith Schmidt.

Verantwortliche für den Text: Jutta Kock